

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR GESUNDHEITSWESEN
DER STAATSSSEKRETÄR

Kopie A1

Telefon ~~222~~ 2334397
Rathausstraße 3
Berlin
1020

31 Juli 1990

Staatliches Institut für
Immunpräparate und Nährmedien
Herrn Direktor
OMR Prof. Dr. med. habil. Dr. rer. nat. H. Franz
Klement-Gottwald-Allee 317-321
BERLIN
1 1 2 0

6. NR 90

B27/UA 12

111 4398

UA 2

UA 12. 30/78
17

Sehr geehrter Herr Professor Franz!

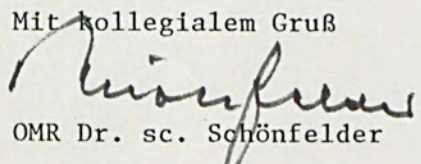
Ihr Schreiben vom 6.6.1990 war mir Anlaß, mit den verantwortlichen Kollegen in Bonn und auch mit Professor Großklaus die von Ihnen aufgeworfene Frage nach Verbleib Ihres Institutes im Status einer nachgeordneten Einrichtung des MfGe oder des BGA nochmals zu prüfen.

Ich muß Ihnen heute leider mitteilen, daß diese Variante nicht real ist und auch künftig keine Aussicht besteht, sie positiv zu entscheiden. Das betrifft wohlgerne den prinzipiellen juristischen und ökonomischen Status Ihrer Einrichtung, was nicht ausschließt, daß Ihnen bei entsprechender Wirtschaftlichkeit und Qualität in den kommenden Jahren u.a. auch durch das BGA Produktionsaufgaben in gewissem Umfang übertragen werden könnten. Dafür kann ich mich aber nicht verbürgen.

Entscheidend ist, daß Ihre Einrichtung juristische und wirtschaftliche Selbständigkeit erlangen muß, womit der Status "nachgeordnet" sowie die Haushaltsfinanzierung ab 1.1.1991 aufzuheben wären.

Ich muß Sie also bitten, Ihr Institut in den Status einer GmbH mit grundsätzlicher Eigenfinanzierung zu überführen und kann nur hoffen, daß Sie ausreichend Produktionsaufträge erhalten, um weitgehend auch Arbeitsplätze sichern zu können. Andernfalls - dessen bin ich mir bewußt - sind nur schwer akzeptierbare Konsequenzen wohl unvermeidlich.

Mit kollegialem Gruß


OMR Dr. sc. Schönfelder